



DIE ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN
HILFE UND SCHUTZ

2. KINDERSCHUTZTAGUNG
DER ÖSTERREICHISCHEN
KINDERSCHUTZZENTREN
DIE VERGESSENEN KINDER

Vernachlässigung und ihre verschiedenen
Gesichter erkennen und verändern

21./22. JÄNNER 2021
IN WIEN

EUROPAHAUS WIEN

Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Linzer Straße 429
1140 Wien

PRÄAMBEL

Vernachlässigung ist ein häufiger Begleiter der Kinderschutzarbeit, doch meistens bleibt sie im Schatten anderer Formen der Gewalt, denen Kinder und Jugendliche ausgesetzt sind. Auch Interventionen zielen zumeist auf die stärker sichtbaren Formen von Kindeswohlgefährdung, wie körperliche Gewalt oder sexuelle Übergriffe ab, obwohl durch Forschung gut belegt ist, wie gravierend die Folgen von Vernachlässigung auf die körperliche, psychische und soziale Entwicklung von Kindern sind.

Deswegen rücken wir bei unserer 2. Kinderschutztagung die Vernachlässigung von Kindern und Jugendlichen in ihren vielfältigen Formen in den Blick und gehen der Frage nach, wie wir Vernachlässigung besser erkennen und verändern können.

PROGRAMM 21. JÄNNER 2021

09:00 - 10:00	Registrierung & Begrüßungskaffee
10:00 - 10:20	Begrüßung und Eröffnung Kinderschutzzentren und das Thema „Vernachlässigung“ <i>Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger</i>
10:20 - 11:05	Eröffnungsvortrag: Vernachlässigung von Kindern – ein Kreislauf von Ohnmacht, Hoffnung und Enttäuschung. Eine professionelle Herausforderung auch für die Kinderschutz-Zentren. <i>Renate Blum-Maurice</i>
11:05 - 11:30	Pause
11:30 - 12:15	Vortrag: Vernachlässigung – destruktive Entgleisung elterlicher Erziehungs- und Beziehungskompetenzen <i>Prof.ⁱⁿ Dr.in Ute Ziegenhain</i>
12:15 - 13:00	Vortrag: Risikoeinschätzung und Diagnostik bei im Raum stehender Kindesvernachlässigung <i>Dr. Heinz Kindler</i>
13:00 - 14:15	Mittagspause
14:15 - 15:45	4 Symposien (1,5h)
15:45 - 16:15	Pause
16:15 - 17:00	Vortrag: Das vernachlässigte Gehirn. Warum frühe Erfahrungen von Vernachlässigung das Gehirn in einer Weise prägen können, dass das spätere Risiko für psychische Erkrankungen erhöht ist. <i>Dr.^m rer. nat. Nicole Strüber</i>
17:00 - 17:45	Vortrag: Arme Kinder -reiche Kinder in der Psychotherapie - Eine Spurensuche <i>Martin Schürz</i>
17:45 - 18:15	Interaktive Performance <i>SOG-Theater</i>
18:15 - 18:30	Zusammenfassung erster Tag & Ausblick Tag 2 <i>Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger</i>
19:00-00:00	Geselliger Abend mit reichhaltigem Buffet (optional – Unkostenbeitrag € 40,-/P)

PROGRAMM 22. JÄNNER 2021

PARALLELE VERANSTALTUNGEN

- 08:00 - 09:00** Registrierung & Begrüßungskaffee
- 09:00 - 09:15** **Begrüßung & Eröffnung zweiter Tag**
Martina Wolf
- 09:15 - 10:00** **Vortrag:** Vernachlässigung aus soziologischer und präventionstheoretischer Perspektive. Eine Analyse auf Basis der Systemtheorie nach Niklas Luhmann
Prof. Dr. Martin Hafen
- 10:00 - 10:45** **Vortrag:** Innere und äußere Verwahrlosung. Was die Familien brauchen und was HelferInnen geben können.
Mag.ª Renate Doppel
- 10:45 - 11:15** Pause
- 11:15 - 13:15** **4 Workshops und 1 Forum**
- 13:15 - 14:00** Pause
- 14:00 - 14:45** **Vortrag:** Vernachlässigung – Interaktion mit der Familie. Perspektiven und Wege
Dipl. Psych. Elisabeth Charlotte Knoller
- 14:45 - 15:00** **Abschluss & Verabschiedung**
Dr.ª Adele Lassenberger
- 15:00 - 16:00** gemeinsamer Ausklang mit Getränken

Freitag, 22.1.2021, von 11:30 bis 13:30 Uhr

Mit den Parallelveranstaltungen (4 Workshops und ein Forum) bieten wir unseren TeilnehmerInnen verschiedene Möglichkeiten der Vertiefung und Auseinandersetzung.

1. Workshop

**Ich weiß gar nicht, was Sie wollen!
Mein Kind hat doch alles!** Kontakt mit Eltern, die ihre Kinder emotional vernachlässigen
Dipl. Psych. Elisabeth Charlotte Knoller

2. Workshop

Der verwahrloste Klient / die verwahrloste Klientin. Wie können ihre Botschaften entschlüsselt werden?
Mag.ª Renate Doppel

3. Workshop

Das vernachlässigte Gehirn – Vertiefung zum Vortrag
Dr.ª rer. nat. Nicole Strüber

4. Workshop

Kann man Vernachlässigung psychotherapeutisch behandeln?
Mag.ª Barbara Neudecker, MA

5. Forum

Vernachlässigung & Medien
DI Barbara Buchegger, M.Ed. und andere

SYMPOSIEN

Donnerstag, 21.1.2021 von 14:15 bis 15:45 Uhr

Diesmal setzen wir uns in den 4 Symposien mit verschiedenen Aspekten der Vernachlässigung auseinander. Unsere Symposien sind so gestaltet, dass unsere TeilnehmerInnen jeweils 2 Kurz-Impulse zum Thema erhalten und im Anschluss daran Zeit und Raum für Diskussion und Austausch sind.

Symposium

Vernachlässigung & Institution

Symposium

Vernachlässigung & Pflege/Adoption

Symposium

Vernachlässigung & Migration

Symposium

Vernachlässigung & Psychisch kranke Eltern

ORGANISATORISCHES

Veranstalter: Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren

Tagungskomitee: Gertrude König, Dr.ⁱⁿ Adele Lassenberger, Mag.^a Barbara Neudecker, Gabriella Walisch, Martina Wolf

Tagungsort: EUROPAHAUS WIEN

Tagungs- und Veranstaltungszentrum
Linzer Straße 429, 1140 Wien

Kosten

Frühbucher bis inkl. 31.10.2020

€ 175,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 135,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 100,- StudentInnenkarte*

Ab 1.11.2020 bis inkl. 14.1.2021 (Anmeldeschluss)

€ 195,- Tagungskarte inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

€ 155,- Tagungskarte ausschließlich für MitarbeiterInnen in Kinderschutzzentren

€ 120,- StudentInnenkarte*

€ 40,- Unkostenbeitrag für den geselligen Abend

In diesem Preis sind enthalten:

Willkommenskaffee, Pausenverpflegung, Mittagessen

* mit Matrikelnummer und Kopie des Studienausweises

Informationen & Anmeldung

Bundesverband Österreichischer Kinderschutzzentren

Marxergasse 24/2/6/1, 1030 Wien

www.oe-kinderschutzzentren.at

info@oe-kinderschutzzentren.at

Foto: Aleksandra/Adobe Stock, Layout: Peter Klein
Fortbildungspunkte angefragt, Änderungen vorbehalten